

HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme

Mineralische Abdichtung gegen Feuchtigkeit

HASIT 1110 HANSIT- Dichtungsschlämme	Ist ein mineralischer Werk trockenmörtel nach DIN 18557. Aufgrund der Zusammenstellung von ausgesuchten Quarzsanden, Normenzementen und baubiologisch unbedenklichen Zusätzen ergeben sich hervorragende abdichtende Eigenschaften. HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme ist chromatarm nach TRGS 613.						
Anwendung	<p><u>Im Tiefbaubereich:</u></p> <p>Wasserdruckhaltende beständige Abdichtung von Behältern, Freibädern, erdüberdeckten Bauwerken, Kläranlagen, Rohrleitungen, Heizkanälen usw. auf WU-Beton.</p> <p><u>Im Hochbaubereich:</u></p> <p>Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Oberflächen- und Sickerwasser, im Naßbereich mit geringer/mittlerer Feuchtigkeitsbelastung (z.B. Bäder, Feuchträume etc.) auf Putz P II/PIII und Beton.</p> <p><u>Bei der Altbausanierung:</u></p> <p>Nachträgliche Abdichtung gegen eindringende Feuchtigkeit auf Putz PII/PIII und Beton mit geringer Feuchtigkeitsbelastung.</p>						
Lieferung	In Papiersäcken: Sackaufdruck: hellgrau; Gewicht: 25 kg.						
Lagerung	9 Monate nach Herstellungsdatum. Die Produkte sind im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten, in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65 % Luftfeuchtigkeit) und Temperaturen (max. 30°C) zu lagern. Die Angaben der Lagerfähigkeit beziehen sich auf das Herstellungsdatum und gelten nur bei ordnungsgemäßer Lagerung und Transport.						
Untergrund	Der Untergrund muß fest, sauber, tragfähig und dauerhaft rissfrei sein. Verschmutzungen, Fremdstoffe, Schalöl oder Wachse, schädliche Salze, lose Teile und porenfüllende oder quellende Stoffe (z.B. organische Bestandteile, Bakterien etc.) sind zu entfernen. Bakterien- und Pilzkulturen sind besonders sorgfältig bei Altbehältern oder Folgebeseitigungen zu beseitigen, da andernfalls Haftungsprobleme der HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme auftreten können. Der Untergrund muß frei von Fehlstellen, Kiesnestern, durchgehenden Abbindestrichen und Abstandshaltern sein. Diese Stellen sind freizustemmen und Drähte o.ä. sind zu kappen, mit HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme deckend vorzustreichen und anschließend mit Sanier-FUNDAMENT-SOCKELPUTZ 203 mauereben zu schließen. Zementleimschichten sind abzustrahlen, um eine gute Haftgrundlage zu erzielen. Stahlbeton muß so bemessen sein (Zustand II DIN 1045), daß Risse ausgeschlossen werden. Den Untergrund je nach Feuchtigkeitsgehalt vor dem Auftragen der HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme satt vornässen, damit die Fläche mattfeucht ist. Stehendes Wasser muß entfernt werden. Der Untergrund ist gemäß dem Merkblatt „Bauwerksabdichtung mit zementgebundenen Dichtungsschlämme“ von der Deutschen Bauchemie sowie in Anlehnung an die DIN 18336 zu prüfen und vorzubereiten.						
Verarbeitung	<p>mit Bürste (Quast), Glättkelle oder Spritzgerät. Die Wasserzugabe ist abhängig von der Verarbeitungsweise und beträgt für 25 kg HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme:</p> <table border="0"> <tr> <td>- spritz- und schlämmbar</td><td>8,5 Ltr. Wasser</td></tr> <tr> <td>- streichfähig</td><td>7,5 Ltr. Wasser</td></tr> <tr> <td>- kellengeeignet</td><td>6,5 Ltr. Wasser.</td></tr> </table> <p>Die max. Wasserzugabe pro 25 kg Sack beträgt 8,5 Ltr. Wasser. Es sind mindestens zwei Aufträge erforderlich. Die max. Auftragsstärke beträgt pro Schicht 1,5 mm. Im ersten Arbeitsgang sollte das Material immer mit Bürste oder Besen gut in den Untergrund eingearbeitet werden. Die HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme kann in mehreren Arbeitsgängen auf bereits erhärteten Schichten aufgebracht werden, wobei der Untergrund vor der Verarbeitung nochmals leicht mit Wasser angesprüht werden sollte. Die max. Gesamtschichtdicke der mineralischen Abdichtung liegt bei 3,0 mm. Bei höheren Schichtdicken ist mit Spannungsrissen und Abplatzungen zu rechnen. HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind schützen. Die Dichtungsschicht kann nach ausreichender Erhärtung (normale Witterungsverhältnisse vorausgesetzt) mechanisch nach 48 Stunden und durch Wasser nach 4-5 Tagen belastet werden.</p>	- spritz- und schlämmbar	8,5 Ltr. Wasser	- streichfähig	7,5 Ltr. Wasser	- kellengeeignet	6,5 Ltr. Wasser.
- spritz- und schlämmbar	8,5 Ltr. Wasser						
- streichfähig	7,5 Ltr. Wasser						
- kellengeeignet	6,5 Ltr. Wasser.						

Die Dichtungsschicht immer von der Wasserseite (Aktivseite) her auftragen. Nur wenn dies nicht möglich ist, kann die Abdichtung bei geringer Belastung auch von der Passivseite aufgebracht werden. Wird die Dichtungsschicht auf der Passivseite aufgetragen, so ist zur Vermeidung von Schwitzwasserbildung die Abdichtung mit einem wärmedämmenden, porenreichen Mörtel (z.B. Sanierputz) zu verputzen.

Verbrauch/Mindestdicke

Beanspruchung	Verbrauch	Mind. Gesamtschichtdicke
aufsteigende Bodenfeuchtigkeit	ca. 4 kg/m ² *	2,0mm
nichtdrückendes Oberflächen-u. Sickerwasser	ca. 5 kg/m ² *	2,2mm
Behälter mit Wassertiefen bis 5 m	ca. 6 kg/m ² *	2,5mm

* Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die je nach Auftragsweise, Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit (Rauigkeit) des Untergrundes stärker abweichen können. Genaue Verbrauchsangaben sind durch Musterflächen am Objekt zu ermitteln.

Technische Daten

Untergrund-/Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +25°C
 Frischmörtel – Rohdichte: ca. 2,0 g/cm³
 Verarbeitbarkeitszeit: ca. 30 Minuten
 Baustoffklasse nach DIN 4102: A1, nicht brennbar

(Laborwerte nach 28 Tagen)

Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle bedingt durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinentechnik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Einflüssen und des Alters größere Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht Nr. 1/97, Mauerwerk in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag)

Reinigung der Werkzeuge

Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden, im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten

Nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5°C verarbeiten. Bereits abbindendes Material darf nicht mehr verwendet werden. Zum Anmischen nur sauberes Leitungswasser verwenden. Nicht mit anderen Produkten vermischen. HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme ist nicht rissüberbrückend. Wasserdruckhaltende Behälter und Bauwerke müssen aus WU-Beton erstellt und so bemessen sein, daß keine Risse auftreten. Baugruben dürfen erst nach ausreichender Erhärtung der Dichtungsschlämme mit geeignetem Material verfüllt werden. Nicht mit Bauschutt, Geröll oder scharfkantigen Materialien verfüllen. Können bei Folgearbeiten Stoß-, Schlag- oder Schrammbelastungen auftreten, ist die Dichtungsschicht mit geeigneten Maßnahmen zu schützen. Auftragsstärken über 1,5 mm pro Lage führen zu Schwindrissbildungen. Der Auftrag der nächsten Schicht sollte am nächsten Tag erfolgen, wobei die Standzeiten zwischen den Schichten nicht länger als 3 Tage betragen dürfen. Nicht bei Belastung mit aggressiven Wasser nach DIN 4030 verwenden bzw. nur nach vorheriger Freigabe durch unsere schriftliche Beratung. Noch nicht ausgetrocknete Dichtungsschlämme ist vor zu hohen Temperaturen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, künstliche Beheizung), zu schnellem Wasserentzug sowie vor Frosteinwirkung und Niederschläge durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Bei der Verwendung von Siloware (Silo-Systemtechnik) bzw. bei Sackware mit maschineller Verarbeitung, sind die gültigen Merkblätter „HASIT-Maschinentechnik“ sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitungen (gemäß EG-Richtlinie „Maschine“) zu beachten. Das Merkblatt „Bauwerksabdichtungen mit zementgebundenen, starren und flexiblen Dichtungsschlämmen der DEUTSCHEN BAUCHEMIE (ehemals ibh) ist zu beachten.

Sicherheitshinweis

Das Produkt enthält Zement und reagiert deshalb im feuchten Zustand alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Vorzüge

Die hochwertigen mineralischen Bestandteile der HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme bilden stabile wasserunlösliche Kalziumverbindungen und verleihen der Dichtungsschicht eine lange Lebensdauer und eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit gegen chemische sowie mechanische Einwirkungen. Die Dichtungsschicht hat eine hohe Eigenfestigkeit. Daher ist ein Schutz der Schicht nur bei Folgearbeiten, die extreme Belastung (z.B. Stoß, Schlag, Schrammen) verursachen, erforderlich. HASIT 1110 HANSIT Dichtungsschlämme enthält keine Stoffe, die durch chemische Reaktionen schädlich auf Eisen und Beton einwirken.

Qualität

wird fortlaufend im eigenen Labor überwacht.

Hinweis

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unserem besten Wissen, jedoch können wir hiermit nur allgemeine Produktinformationen und Verarbeitungsrichtlinien geben. Abweichungen oder Schwankungen können je nach Arbeitsweisen, Untergründen, objektspezifischen Besonderheiten und Witterungseinflüssen auftreten. In Zweifelsfällen fordern Sie bitte unseren bautechnischen Beratungsdienst an. Die Gültigkeit dieses Merkblattes ist auf Grund von evtl. Veränderungen bzw. Ergänzungen auf 3 Monate nach der Übergabe beschränkt. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter „www.hasit.de“ oder kann von unserer Zentrale in Freising angefordert werden.

0309